



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

17. November 2004

## PRESSEMITTEILUNG

# FINANZIERUNG UND GELDVERMÖGENSBILDUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET IM ZWEITEN QUARTAL 2004

*Im zweiten Quartal 2004 blieb die Jahreswachstumsrate der **Finanzierung der nichtfinanziellen Sektoren** im Euro-Währungsgebiet mit 4,4 % stabil. Die Jahresrate der Fremdfinanzierung erhöhte sich im zweiten Quartal dieses Jahres leicht, und zwar von 4,9 % im Vorquartal auf 5,1 % (siehe Tabelle 1).*

*Die Jahresrate der **Geldvermögensbildung der nichtfinanziellen Sektoren** stieg im zweiten Quartal 2004 auf 4,7 %, nach 4,4 % im ersten Vierteljahr (siehe Tabelle 2).*

*Die Vorjahrsrate der **Finanzierung von Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen** im Euro-Währungsgebiet sank im Berichtszeitraum auf 6,0 %, nachdem sie im Vorquartal bei 6,4 % gelegen hatte (siehe Tabelle 3).*

Eine Aufschlüsselung der **Finanzierung** nach den einzelnen nichtfinanziellen Sektoren zeigt, dass sich die Jahreswachstumsrate der Fremdfinanzierung der **privaten Haushalte** im zweiten Quartal 2004 weiter auf 8,0 % erhöhte, verglichen mit 7,4 % im ersten Quartal 2004. Das jährliche Wachstum der Finanzierung der **nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften** blieb im zweiten Quartal dieses Jahres mit 1,8 % unverändert. Grund hierfür war einerseits ein Anstieg der Jahresrate der Fremdfinanzierung von 2,2 % im ersten Quartal 2004 auf 2,5 % im zweiten Vierteljahr 2004 und andererseits ein Rückgang der jährlichen Wachstumsrate der begebenen börsennotierten Aktien von 1,0 % im Vorquartal auf 0,4 % im Berichtszeitraum. Die Jahreswachstumsrate der Fremdfinanzierung der **öffentlichen Haushalte** blieb im zweiten Jahresviertel mit 5,4 % unverändert.

Was die **Geldvermögensbildung** der **nichtfinanziellen Sektoren** anbelangt, so betrug die Jahreswachstumsrate der Anlagen in Bargeld und Einlagen im zweiten Vierteljahr 2004 unverändert 5,3 %. Die Vorjahrsrate des Erwerbs von Anteilsrechten sank dagegen auf 2,9 % (nach 3,4 % im ersten Quartal 2004). Die jährliche Zuwachsrate des Erwerbs von Schuldverschreibungen erhöhte sich im

Berichtszeitraum auf 4,0 %, nachdem sie im Vorquartal leicht negativ gewesen war. Die Jahreswachstumsrate der Anlagen privater Haushalte in Rückstellungen bei Lebensversicherungen und Pensionseinrichtungen verringerte sich im zweiten Quartal 2004 auf 6,2 %, verglichen mit 6,6 % im ersten Quartal.

Die Jahreswachstumsrate der versicherungstechnischen Rückstellungen – des wichtigsten Instruments der Finanzierung von **Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen**– sank im zweiten Jahresviertel auf 6,0 % gegenüber 6,4 % im Vorquartal. Was die Geldvermögensbildung in diesem Sektor betrifft, so verringerte sich das jährliche Wachstum der Investitionen in Anteilsrechte, während bei der Anlage in Schuldverschreibungen ein Anstieg zu verzeichnen war.

Anmerkung:

- *Die Statistik über Finanzierung und Geldvermögensbildung im Euro-Währungsgebiet für das dritte Quartal 2004 wird am 16. Februar 2005 um 10.00 Uhr veröffentlicht.*
- *Detailliertere Quartalsdaten, beginnend mit dem Schlussquartal 1997, finden sich in Tabelle 3.1, Tabelle 3.2 (nichtfinanzielle Sektoren) sowie in Tabelle 3.3 (Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen) des Abschnitts „Statistik des Euro-Währungsgebiets“ im Monatsbericht der EZB. Die entsprechenden Quartalswerte zur Finanzierung und Geldvermögensbildung sind auch auf der Website der EZB (<http://www.ecb.int>) unter „Statistics/Euro area statistics – download“ abrufbar. Diese Website enthält auch eine ausführliche methodische Erläuterung der Quartalszahlen. Die Daten können als Tabellen (pdf-Dateien) und als csv-Dateien heruntergeladen werden.*

**Europäische Zentralbank**  
Abteilung Presse und Information  
Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main  
Tel.: +49 (69) 1344-7455 • Fax: +49 (69) 1344-7404  
Internet: <http://www.ecb.int>  
**Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.**

**TABELLE 1**

**Finanzierung nichtfinanzieller Sektoren<sup>1)</sup> im Euro-Währungsgebiet – Wichtige Verbindlichkeiten**

	Ins-gesamt		Private Haushalte <sup>2)</sup>		Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften						Öffentliche Haushalte					
	Ver-schul-dung	Ins-gesamt (Ver-schul-dung)	Kredite von MFIs im Euro-Wäh-rungs-gebiet	Ins-gesamt	Verschuldung				Börsen-notierte Aktien	Ins-gesamt (Ver-schul-dung)	Einlagen	Kredite	Von MFIs im Euro-Wäh-rungs-gebiet	Schuldver-schrei-bungen		
					Zusam-men	Kredite	Schuld-ver-schrei-bungen	Pen-sions-rückstel-lungen								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
<b>Jahreswachstumsrate (%)<sup>3)</sup></b>																
1999 Q4	5,8	6,4	10,4	10,6	6,3	8,8	8,4	6,8	14,5	4,9	3,5	2,4	8,0	-0,8	0,4	3,0
2000 Q4	6,2	7,3	7,2	7,3	8,5	14,6	15,2	11,0	16,9	4,9	3,5	1,9	5,2	-1,3	-0,9	2,6
2001 Q4	4,5	5,6	5,9	5,4	5,0	8,6	6,9	6,2	24,1	4,4	1,5	2,9	14,4	-0,6	-0,9	3,2
2002 Q4	3,9	4,8	6,5	5,8	2,5	4,0	3,9	3,7	4,1	5,2	0,7	4,2	12,3	-1,9	-1,1	5,2
2003 Q1	4,4	5,5	6,7	5,9	3,0	5,1	4,6	3,8	8,1	5,4	0,4	5,0	14,7	-1,5	-1,7	6,0
Q2	4,8	5,8	6,5	5,5	3,4	5,2	4,3	3,6	11,6	5,8	0,7	5,8	13,4	0,9	-0,2	6,5
Q3	5,2	6,0	7,1	5,8	3,7	5,2	4,5	3,6	9,8	5,8	0,9	5,9	13,2	2,8	1,4	6,2
Q4	4,8	5,5	7,1	6,4	3,1	4,3	3,3	3,5	10,3	6,0	0,8	5,5	8,9	3,6	1,6	5,7
2004 Q1	4,4	4,9	7,4	6,6	1,8	2,2	1,6	3,2	4,5	5,9	1,0	5,4	7,5	3,6	2,4	5,7
Q2	4,4	5,1	8,0	7,2	1,8	2,5	2,0	4,0	4,1	5,8	0,4	5,4	4,8	3,2	2,6	5,8
<b>Anteil in % der wichtigen Verbindlichkeiten (Bestand)</b>																
2003 Q2	100	85	23	21	43	28	23	19	4	2	15	34	1	5	5	27
2004 Q2	100	83	23	21	43	27	22	18	4	2	17	33	1	6	5	26

**TABELLE 2**

**Geldvermögensbildung nichtfinanzieller Sektoren<sup>1)</sup> im Euro-Währungsgebiet – Wichtige Forderungen**

	Ins-gesamt	Bargeld und Einlagen	Schuldverschreibungen			Anteilsrechte <sup>4)</sup>			Versiche-rungs-technische Rück-stellungen	Ansprüche privater Haushalte aus Rück-stellungen bei Lebens-versiche-rungen und Pensionsein-richtungen	
			Zusammen	Kurzfristig	Langfristig	Zusammen	Börsen-notierte Aktien	Investment-zertifikate			
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>Jahreswachstumsrate (%)<sup>3)</sup></b>											
1999 Q4	5,9	2,8	4,4	2,3	4,7	7,9	4,4	13,1	2,7	9,6	9,7
2000 Q4	6,0	3,3	8,6	29,8	6,0	6,3	6,3	6,3	0,1	8,5	9,1
2001 Q4	4,7	4,6	7,8	4,9	8,2	2,0	-0,3	5,6	21,3	7,4	7,5
2002 Q4	4,0	5,0	1,3	-13,9	3,4	2,0	0,2	4,7	12,0	6,4	6,6
2003 Q1	4,3	5,9	-0,5	-17,9	1,6	2,8	0,8	5,6	11,8	6,3	6,6
Q2	4,6	6,5	-2,2	-16,0	-0,7	3,8	1,2	7,1	13,4	6,5	6,8
Q3	4,7	6,6	-3,4	-25,6	-0,7	4,6	2,2	6,9	9,1	6,6	6,9
Q4	4,5	5,6	-2,2	-16,4	-0,5	4,4	2,0	6,9	8,3	6,7	6,9
2004 Q1	4,4	5,3	-0,2	-4,8	0,3	3,4	2,0	4,6	2,7	6,4	6,6
Q2	4,7	5,3	4,0	15,0	3,0	2,9	3,6	2,2	1,7	6,1	6,2
<b>Anteil in % der wichtigen Forderungen (Bestand)</b>											
2003 Q2	100	38	13	1	12	24	12	12	3	25	22
2004 Q2	100	38	12	1	11	25	13	12	3	24	22

**TABELLE 3****Finanzierung und Geldvermögensbildung von Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen im Euro-Währungsgebiet – Wichtige Verbindlichkeiten und Forderungen**

	Wichtige Verbindlichkeiten	Versicherungstechnische Rückstellungen	Börsennotierte Aktien	Wichtige Forderungen										Prämienüberträge und Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle
				Insgesamt	Einlagen bei MFIs im Euro-Währungsgebiet	Kredite	Langfristig	Schuldverschreibungen	Langfristig	Insgesamt	Börsennotierte Aktien	Investmentzertifikate	Geldmarktfondsanteile	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
<b>Jahreswachstumsrate (%)<sup>3)</sup></b>														
1999 Q4	9,3	10,2	1,1	8,0	8,2	-2,3	-2,6	6,8	7,0	13,3	8,4	18,6	24,9	15,4
2000 Q4	8,1	8,8	1,3	6,8	6,1	-0,6	-4,2	4,8	4,6	11,2	5,3	17,9	12,3	7,1
2001 Q4	7,5	7,9	3,4	7,5	3,4	3,3	1,6	8,7	8,8	8,4	8,5	8,3	22,4	19,5
2002 Q4	5,8	6,5	0,3	6,3	5,6	-0,2	0,7	9,4	9,5	5,1	2,8	7,3	18,2	8,8
2003 Q1	5,9	6,4	-0,1	5,9	7,4	-1,4	1,4	10,0	9,6	3,0	-0,3	6,3	19,6	6,2
Q2	6,0	6,4	1,8	6,8	6,7	-0,6	2,6	12,0	11,1	3,5	-0,4	7,0	23,2	5,9
Q3	6,4	6,6	3,2	6,6	5,0	0,8	4,4	10,1	9,7	4,9	0,1	8,6	18,5	4,8
Q4	6,8	6,7	6,7	6,1	3,4	-4,0	-3,8	9,9	9,6	5,8	2,6	8,4	12,1	6,9
2004 Q1	6,4	6,4	8,9	6,9	3,7	1,5	-0,2	8,7	9,1	7,8	4,3	10,3	6,9	7,2
Q2	6,0	6,0	2,7	6,4	4,7	-0,6	-3,0	9,2	9,6	5,7	1,1	9,3	-0,7	6,1
<b>Anteil in % der wichtigen Verbindlichkeiten/Forderungen (Bestand)</b>														
2003 Q2	100	94	4	100	15	10	8	41	39	31	14	17	2	3
2004 Q2	100	94	4	100	15	9	7	40	39	33	15	18	2	3

Quelle: EZB.

Die in Tabelle 1, 2 und 3 ausgewiesene Finanzierung und Geldvermögensbildung der nichtfinanziellen Sektoren und von Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen im Euro-Währungsgebiet umfassen die meisten im ESVG 95 festgelegten Kategorien von Forderungen und Verbindlichkeiten. Finanzderivate, Kredite von öffentlichen Haushalten (Staat) und nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften, nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte sowie sonstige Forderungen und Verbindlichkeiten sind noch nicht berücksichtigt. Dies gilt auch für Einlagen der nichtfinanziellen Sektoren bei Banken im Ausland bzw. die Kreditaufnahme der nichtfinanziellen Sektoren bei Banken im Ausland.

- 1) Die nichtfinanziellen Sektoren umfassen private Haushalte einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck, nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften und öffentliche Haushalte (Staat).
- 2) Einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck.
- 3) Quote aus den akkumulierten Transaktionen der letzten vier Quartale und dem entsprechenden Bestand an Finanzaktiva oder -verbindlichkeiten zum Ende des entsprechenden Vorjahrsquartals.
- 4) Ohne nicht börsennotierte Aktien.